

# Der bayerische Ameisenfreund

Mitteilungsblatt 1/2015 der Ameisenschutzwerke Landesverband Bayern e. V.  
Ameisenschutzvereine Beratzhausen e. V. - Hirschberg e. V. - Tirschenreuth e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde,,

im letzten Jahr wurden von unseren Mitgliedern 142 Waldameisenvölker aus Baustellen und anderen Bereichen gerettet. Darunter waren 16 Völker *Formica rufa*, 53 Völker *Formica polyctena*, 26 Völker *Formica pratensis* und 47 Völker *Formica exsecta*. Seit 1985 hat sich Zahl der geretteten Völker auf 2189 erhöht, dies ist eine beachtliche Anzahl. Wenn können davon ausgehen, dass ca. 85-95% die Umsiedelung überlebt haben, ist dies eine beachtliche Leistung für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Heimat.

Die Vorstandschaft

<i>Franz Bürger</i>	<i>Hubert Fleischmann</i>	<i>Karin Hofmann</i>	<i>Hans Mensch</i>
Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schatzmeisterin	Schriftführer

**Für dieses Jahr bieten wir folgende Lehrgänge an, vielleicht haben Sie ja Interesse.**

## **Ausbildung zum Ameisenheger im Lehrbienenheim in Holzheim**

Michael-Dobler-Str. 100, 89438 Holzheim, Landkreis Dillingen

### **Samstag, 25. April 2015 Ameisen - Hegelehrgang I "Vermittlung von Grundkenntnissen der Ameisenhege"**

#### **08:00 – 12:00 Uhr Theoretische Ausbildung**

*Warum Ameisenschutz?, Nutzen der Waldameisen für den Wald; Lebensweise und Jahreslauf im Ameisenvolk Schutz-, Hege- und Pflegemaßnahmen; Rechtliche Grundlagen; Ausrüstung*

#### **13.30 – 16.00 Uhr Schutz-, Hege- und Pflegemaßnahmen in der Praxis**

*Erfassung von Waldameisenvölkern mit GPS Geräten; Hege- und Pflegemaßnahmen an Waldameisennestern*

## **Ausbildung zum Ameisenheger im Schmidthaus in Nabburg**

Ort: Schmidthaus, in 92507 Nabburg, Oberer Markt 4

### **Freitag, 01. Mai 2015 Ameisen-Hegelehrgang I "Vermittlung von Grundkenntnissen der Ameisenhege"**

12.00 - 18.00 Uhr Theoretische Ausbildung

20.00 Uhr Besichtigung des Bayerischen Informationszentrums für Ameisenkunde

### **Samstag, 02. Mai 2015 Ameisen-Hegelehrgang II "Rettungs Umsiedelung von Waldameisenvölkern"**

08.00 - 10.00 Uhr Theoretische Ausbildung

10.00 - 13.00 Uhr Praktische Ausbildung, Umsiedelung von Waldameisenvölkern aus Baustellen

14.30 – 16.00 Uhr Praktische Ausbildung; Schutz-, Hege- und Pflegemaßnahmen an Waldameisenvölkern.

Erfassung von Völkern mit GPS-Geräten.

### **Sonntag, 03. Mai 2015 Ameisen-Hegelehrgang: III "Artbestimmung bei Waldameisen"**

08.00 - 11.00 Uhr Theorie; 12.30 - 15.00 Uhr Artbestimmung im Gelände

Bild u. links: Christiane Reuß bei einer Führung durch das Ameisenschutz- und Lehrgebiet bei Stockheim in der Rhön

Bild u. rechts: Reinhold Spall mit seinen Helfern beim Aufstellen einer Infotafel in Kleinwallstadt.



# 30 Jahre Ameisenschutzverein Hirschberg e. V. - eine Erfolgsgeschichte!

Seit 30 Jahren arbeiten die Mitglieder des Ameisenschutzvereins Hirschberg e. V. nun schon am Erhalt der Ameisen im Landkreis Schwandorf und in den angrenzenden Bereichen unserer Oberpfälzer Heimat.

Auslöser für die Aktivitäten auf dem Gebiet des Naturschutzes war die Beobachtung, dass eine Kolonie der kahlrückigen Waldameise (*Formica polyctena*) in den Wäldern entlang des Auerbachtals immer kleiner wurde. Im Jahr 1980 lebten von den ehemals 14 Völkern nur noch zwei. Der Hilflosigkeit ausgeliefert versuchten wir an Informationen über die hügelbauenden Waldameisen zu kommen. Fündig wurden wir im Buch "Der summende Wald" des Forstmannes Heinz Ruppertshofen aus Mölln. Weiter kam uns ein "Waldameisenlehrgang" in Straßkirchen bei Passau zu Ohren. Leider waren beide Quellen für den Rückgang der Ameisenkolonie nicht von großem Nutzen, so daß die Volksstärke der letzten beiden Völker weiter abnahm.

In unserer Hilflosigkeit versuchten wir wenigstens durch das Anbringen eines Schutzgitters den weiteren Rückgang aufzuhalten. Das Ergebnis war leider negativ, aber wenigstens kamen wir uns danach nicht mehr so tatenlos vor. Geprägt von diesen Umständen kam es, dass wir am 29. April 1985 im Gasthaus Schießl in Fuhrn, den "Ameisenschutzverein Hirschberg e. V." gründeten. Zuerst war geplant, die Arbeit des Vereins auf den Bereich um den Hirschberg zu begrenzen. Aber bereits im Dezember 1985 zählte der Verein 200 Mitglieder, welche aus allen Gemeinden des Landkreises Schwandorf kamen.

Die Gründung des Vereins war mit Sicherheit eine nicht alltägliche Begebenheit. Was aber noch weit tragender war und ist, verbirgt sich in der Tatsache, daß viele Mitglieder dem Verein beigetreten sind und so die Grundlage für die Arbeit gelegt haben. Keiner von den Gründungsmitgliedern hätte sich am 29. April 1985 vorstellen können, daß der Verein einmal 600 Mitglieder zählen würde

Die erste große Herausforderung war der Schutz des Waldameisenbestandes auf der Rodungsfläche der geplanten WAA in Wackersdorf. Auf den Verein kamen riesige Probleme zu. Zum einen waren da die allmächtigen Bauherrn dieser Anlage, zum anderen die Behörden und die Gesetze.

Prägend war für uns die ungenügende Arbeit des Betreibers in der Bestandserhebung der vorhandenen Waldameisenvölker. Nach den Plänen der DWK gab es damals 7 Völker auf der Rodungsfläche. Wie sich nach unserer Erhebung herausstellte waren es aber 42 Völker. Daß größte Problem war die Durchführung der notwendigen Umsiedelungen. Es war für uns nicht möglich, irgendwo fachlichen Rat für die Vorgehensweise einzuholen. Bei der Beachtung der gesetzlichen Vorgaben halfen uns das LRA Schwandorf unter der Leitung von Landrat Hans Schuierer, sowie die Regierung der Oberpfalz in vorbildlicher Weise.

Die Umsiedelung von 27 Völkern im Jahr 1986 war für den Verein mit seinen damals 300 Mitgliedern die erste Aktion im Bemühen, Schaden von der Natur abzuwenden.

Bei diesen Arbeiten wurde das Ziel unserer Vereinstätigkeit geprägt,

**"Schaden von der Natur abzuwenden und somit einen Beitrag zum Erhalt der Lebensgrundlagen für unsere Kinder und Enkel zu leisten".**

Diesem Grundsatz ist der Verein in all den Jahren immer treu geblieben. Gute und erfolgreiche Arbeit in der Natur kann man nur leisten, wenn man selber überzeugt ist, daß das menschliche Leben, sei es ungeboren im Mutterleib oder alt und gebrechlich, unantastbar ist.

**Nur wer immer vor Augen hat, daß alle Arbeit in und an der Natur dem Erhalt der Lebensgrundlagen der kommenden Generationen gilt, der hat eine glückliche Hand.**

Mit dieser glücklichen Hand allein ist es aber leider nicht abgetan, man braucht dazu auch Geld. Vieles decken die Mitgliedsbeiträge und auch Spenden ab. Teile der Ausgaben werden auch von den Baulastträgern übernommen.

Um die vielen bedrohten Völker zu retten sind die Mitarbeiter des Vereins von Anfang März bis Ende Juli jedes Wochenende unterwegs. Allein im Jahr 2014 wurden im Landkreis Schwandorf 76 Völker vor der Zerstörung gerettet.

---

## Vorstandschafft des Ameisenschutzvereins Hirschberg e. V.:

- |                  |   |
|------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Hubert Fleischmann, Naabweg 1, 92507 Nabburg, Tel.: 0170-6450313,           |
| 2. Vorsitzender: | Klaus Ostermeier, Am Schlosserfeld 9, 92526 Oberviechtach, Tel.: 09671-1305 |
| Schatzmeister:   | Anton Kreckl, Dr. Simbeck Str. 31, 92507 Nabburg, Tel.: 09433-6616          |
| Schriftführer:   | Hans Mensch, Hofenstetten 37, 92431 Neunburg vorm Wald, Tel.: 09493-448     |

Ebenso war es anfangs nicht vorstellbar, daß die Mitglieder des Vereins eine solche Aktivität entwickeln würden.

**Seit 1985 wurden von den Mitgliedern des ASV Hirschberg:**

- 2213 Waldameisenvölker aus Baustellen und anderen bedrohten Lebensräumen gerettet
  - 10857 Waldameisenstandorte erfasst und die Daten ausgewertet
  - 1600 Personen aus dem In- und Ausland zu Ameisenhegern ausgebildet
  - im Landkreis Regensburg und Tirschenreuth Ameisenschutzvereine gegründet
  - das Informationszentrum für Ameisenkunde in Nabburg eingerichtet
  - das Ameisenschutz- und Lehrgebiet am Hirschberg und im Stadtwald Nabburg aufgebaut
  - der Waldameisenlehrpfad im Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath eingerichtet
  - die Internetseiten [www.ameisenfreunde.de](http://www.ameisenfreunde.de) und [www.ameisenrettung.de](http://www.ameisenrettung.de) erstellt
- und die Aufzählung könnte noch beliebig fortgeführt werden.

Diese großartige Leistung war nur möglich, weil viele Mitglieder dem Verein über all die Jahre die Treue gehalten, ihn finanziell und aktiv unterstützt haben.

**Dafür sagen wir allen ein herzliches Danke!**

Liebe Mitglieder,

am 01. März findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Irlbacher in Penting statt. Wir, die Vorstandschaft werden uns bei den anstehenden Neuwahlen wieder zur Verfügung stellen. Ebenso möchten wir bei der Versammlung einen Rückblick auf die Gründung des Vereins machen.

Es würde uns freuen, wenn wir recht viele von Ihnen auf der Versammlung begrüßen könnten.

**Hubert Fleischmann**  
Vorsitzender

**Klaus Ostermeier**  
2. Vorsitzender

**Anton Kreckl**  
Schatzmeister

**Hans Mensch**  
Schriftführer

**Einladung zur Jahreshauptversammlung  
des Ameisenschutzvereins Hirschberg e. V.**

**Am: Sonntag, 01. März 2015**

um **14.30 Uhr** im Gasthaus Irlbacher in Penting,  
Egelsrieder Straße 3, 92431 Neunburg v. W.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht für 2014
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht und Entlastung
5. Neuwahl der Vorstandschaft
6. Jahresprogramm 2015
7. Ehrungen
8. Verschiedenes  
Rückblick in Bildern auf die Arbeit des Vereins  
Anträge können bei der Vorstandschaft  
eingebracht werden.

**Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt)**

**Tag der Natur im Landkreis Schwandorf**

Gemeinsame Exkursion der Naturschutzverbände  
Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz  
und Ameisenschutzverein Hirschberg e. V.

Wanderung zum Wildenstein (alter Burgstall)

Um 09.30 Uhr Treffpunkt bei der Kirche in Wildstein.

Die Exkursion dauert ca. 2 Stunden und ist etwa 4 km lang.

Gegen 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen im  
Gasthof zum Wildenstein in Wildstein

**Bitte Mittagessen vorbestellen Tel: 09677-279**

Mail: [zumwildenstein@gmail.de](mailto:zumwildenstein@gmail.de)

http: [www.zum-wildenstein.de](http://www.zum-wildenstein.de)

Bild links: Karl Hausner bei der Fütterung eines umgesiedelten Volkes in Mantel bei Weiden. Bild rechts: Zerstörung eines Waldameisenvolkes, trotz Kennzeichnung mit einem Pflock bei Baumfällarbeiten zerstört. Leider kein Einzelfall!



**Freitag, 6. März, 20.00 Uhr**

Vortrag „Die Ameisen unserer Heimat“ beim Landesbund für Vogelschutz in Holzhaus bei Schwandorf

**Sonntag, den 08. März 2015**

**Jahreshauptversammlung des**

**Ameisenschutzvereins Beratzhausen e. V.**

um 14.00 Uhr im Gasthaus Hummel in Beratzhausen

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft
3. Kassenbericht durch den Kassier
4. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung
5. Rückblick in Bildern
6. Ehrungen
7. Termine 2015

**Freitag, 20. März, 20.00 Uhr**

Vortrag „Die Ameisen unserer Heimat“ beim Landesbund für Vogelschutz in Nößwartling 12, 93473 Arnschwang

**Freitag, den 27. März 2015**

**Jahreshauptversammlung des**

**Ameisenschutzvereins Tirschenreuth e.V.**

um 19.00 Uhr im Gasthaus zum goldenen Stern Marktplatz 11, 95685 Falkenberg

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht für 2014
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht und Entlastung
5. Ehrungen
6. Jahresprogramm 2015
7. Verschiedenes

**Tagung der Deutschen Ameisenschutzware**

Von Freitag 18.09.2015 bis Sonntag 20.09.2015 findet die Jahreshauptversammlung der Deutschen Ameisenschutzware in Nabburg statt.

**Sonntag 12. April 2015 Jahreshauptversammlung der Ameisenschutzware Landesverband Bayern**

um: 14.00 Uhr im: Stadtmuseum Zehentstadel  
in: Nabburg

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung über das Protokoll der JHV 2014
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht des Schatzmeisters und Revisionsbericht der Kassenprüfer
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
7. Ehrung von Mitgliedern
8. Haushaltsplan 2015/16
9. Berichte der Hegeringleiter u. ASV-Vorsitzenden
10. Verschiedenes

**Sonntag, 21. Juni 14.00 Uhr**

**„Kleine Krabber Bayerns - Ameisen in Hof und Garten“** Vortrag u. Führung im Oberpfälzer Freilandmuseum in Nabburg-Neusath.

**Sonntag, 26. Juli**

**„Kleine Krabber Bayerns“**

Infostand und Kinderspiele im Oberpfälzer Freilandmuseum in Nabburg-Neusath.

**Sonntag, 23. August 2015**

**Hegertreffen in Thierhaupten**

Um 13:00 Uhr treffen wir uns am Eingang zu den Herzog Tassilo Stub'n im Kloster Thierhaupten, Klosterberg 8, 86672 Thierhaupten, Telefon: 08271- 4217555

Anschließend werden wir den Lehrgarten und die historische Mühle besichtigen.

Um 15.00 Uhr erhalten wir eine Führung durch das Kloster mit der Klosterkirche. Nach der Führung lassen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen in den Tassilo Stub'n ausklingen.

<http://www.thierhaupten.de/>

<http://www.kloster-gastronomie-thierhaupten.de/index.php>

Bild u. links: Ameisenschutzverein Beratzhausen bei der Kartierung von Ameisenvölkern im Landkreis Regensburg

Bild u. rechts: Der Ameisenschutzverein Tirschenreuth errichtete 2014 ein Info-Haus für Ameisen in Mitterteich

